



GESICHT

Susanne Graue ist **Kunstexpertin, Wortjongleurin, Bloggerin** und will mit Anfang 50 ihre Lebenslust auch im Aussehen nach wie vor gespiegelt sehen. Gerade die schlaffe Kinnpartie hat sie zunehmend gestört. mabelle hat mit ihr über ihre **Sculptra®-Behandlungen** gesprochen.

Susanne Graue | LIFE IS ALL ABOUT
(susanne-graue.com)

Die Praxis ihres Vertrauens:
Die Villa Bella im Herzen von München

www.villa-bella.org

Susannes ganz persönliche
Sculptra®-Erfahrung

Wie bist Du auf die Idee einer Unterspritzung mit Sculptra® gekommen?

In der Villa Bella bin ich schon lange Jahre Patientin, da ich minimalinvasive Eingriffe bevorzuge und der Plastische Chirurg Dr. Ludger Meyer mich dahingehend immer top berät. Ein wenig Filler unter den Augen nach anstrengenden Tagen vor dem Computer oder BBL Fototherapie für diesen speziellen Glow auf der Haut – und ich fühle mich wieder wohl. Nur mein Bindegewebe hat leider gerade im unteren Gesichtsdrittel immer weiter nachgegeben – so dass sich die unschönen Hängebäckchen zunehmend abgezeichnet haben. Zeit für den Einsatz von Sculptra®, erklärte mir dann Dr. Victoria Hoffmeister, Plastische Chirurgin und Expertin im Bereich Biokollagen-Booster in der Villa Bella.



Dr. Victoria Hoffmeister



Dr. Ludger Meyer im Gespräch mit Susanne Graue

Warum Sculptra® und kein Filler?

Obwohl ich weiß, dass in der Villa Bella auch gerade mit Hyaluronsäure-Fillern hervorragende Ergebnisse erzielt werden, haben wir uns gemeinsam nach eingehender Beratung mit Dr. Meyer für die Behandlung mit Sculptra® entschieden. Mein Gesicht ist von Haus aus eher schmal, ohne große Konturen. Filler hätten mir etwas ins Gesicht gezaubert, was in meiner Jugend auch schon nicht da war. Das schätze ich an Dr. Meyer und seinem Team – immer wird darauf geachtet, dass das eigene, individuelle Aussehen beibehalten wird.

Dr. Hoffmeister erklärte mir, dass Sculptra® die eigene Kollagenproduktion anregt und so nachhaltig die untere Gesichtspartie (um die Augen und um den Mund darf das Produkt nicht angewendet werden) verjüngt und strafft. Der Look bleibt aber dabei ganz natürlich. Denn immer noch mehr Filler in die Wangenpartie zu injizieren, führt irgendwann zu einem unnatürlichen „überspritzten“ Erscheinungsbild. Ein absolutes No-Go für mich! Allerdings muss man ein bisschen Geduld mitbringen, bis sich das endgültige Ergebnis einstellt.

Wie lief dann die Behandlung ab?

Eigentlich war der Ablauf ganz ähnlich wie bei einer Unterspritzung mit „normalen“ Fillern. Ich konnte sofort unter Leute gehen, hatte keinerlei blaue Flecken und auch keine nennenswerten Schwellungen. Gleich danach fühlte sich die Haut sogar deutlich frischer an. Allerdings hatte mich Frau Dr. Hoffmeister schon aufgeklärt – das ist das Volumen der injizierten Flüssigkeit, die sich nach ein paar Tagen wieder abbaut. Wie von der Ärztin (und dem Hersteller empfohlen) kam ich zwei Mal in die Praxis im Abstand von circa vier Wochen. So wird die Kollagenproduktion genau im richtigen Moment nochmals stimuliert. Das Ergebnis soll dann auch min. 1,5 bis 2 Jahre halten - zeigt sich aber erst nach circa acht Wochen.

Wie gefällt Dir das Resultat?

Jetzt, sechs Wochen nach der zweiten Behandlung, bin ich absolut begeistert. Die Hängebäckchen haben sich fast ganz verflüchtigt und auch feine Knitterfältchen im Gesicht sind verschwunden – und die Haut wirkt insgesamt viel strahlender! Trotzdem

sieht alles absolut natürlich aus. Eine dritte Behandlung wie viele Patienten brauche ich gar nicht. Aber eins steht fest: Wenn die Wirkung irgendwann nachlässt, komme ich in jedem Fall wieder. Und ich überlege bald auch noch den Hals und das Dekolleté mit Sculptra® von Frau Dr. Hoffmeister behandeln zu lassen – da lassen sich dann Knitterfältchen wunderbar glätten, ohne irgendwelche großen Eingriffe.

Infos zur Sculptra®-Behandlung:
villa-bella.org/leistungen/sculptra

*„Wir bleiben Ihrer
Persönlichkeit treu.“*

So lautet das Motto der Villa Bella, dem der Klinikdirektor und Plastische Chirurg Dr. Ludger Meyer und die Plastische Chirurgin Dr. Victoria Hoffmeister absolut treu sind. So ist die Praxisklinik Deutschlands führende Institution im Bereich Laserchirurgie (Laserbasierte Facelifts/Bodyliftings) und beide Ärzte sind Trainer für Unterspritzungen. Die Villa Bella ist offiziell anerkanntes Weiterbildungszentrum der Technischen Universität München.

DER KOLLAGEN BOOSTER

FRISCHER, STRAFFER, JUGENDLICHER –
ABER GANZ NATÜRLICH!

Fotos: © Wolf Heider-Sawall